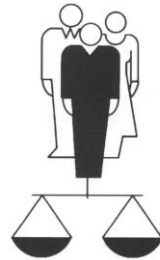


Die Vereinigung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter Mitteldeutschlands e.V. kurz VERM genannt, ist die Interessenvertretung der Schöffinnen und Schöffen sowie Richterinnen und Richter für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Der Gesetzgeber stellt einen hohen Anspruch an das Schöffenamtsamt. Nach § 30 des Gerichtsverfassungsgesetzes üben Schöffen und ehrenamtliche Richter während der Hauptverhandlung das Richteramt im vollen Umfang wie ein Berufsrichter und mit gleichem Stimmrecht aus.

VERM führt, auch in Zusammenarbeit mit den Trägern der Erwachsenenbildung, Einführungs- und Fortbildungsseminare sowie Tagesveranstaltungen durch, die die Schöffen und ehrenamtlichen Richter befähigen sollen, gleichberechtigt an der Hauptverhandlung teilzunehmen.

Wir fordern daher ein verbrieftes Recht auf Bildung, als eine wichtige Grundlage des übertragenen Amtes.



Vereinigung der Ehrenamtlichen Richterinnen und Richter Mitteldeutschland e.V.



Sie wollen Mitglied werden, sprechen Sie uns an oder schauen Sie ins Internet viele Hinweise und Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.



QR-Code - Internetseite



die App zu VERM

Vereinigung der Ehrenamtlichen Richterinnen und Richter Mitteldeutschland e.V. (VERM)
Bahnhofstraße 32
99718 Greußen
☎ 03636 / 7921993
☎ 03636 / 701601
<http://www.dvs-verm.de>
seminare@dvs-verm.de

Fortbildungsveranstaltungen 2014

Für ehrenamtliche Richterinnen und Richter sowie Schöffinnen und Schöffen



Genauere Infos und Termine im Internet unter:

<http://www.dvs-verm.de>

Seminare für Sachsen-Anhalt

2-Tages-Seminar
Wittenberg
13. + 14. Juni 2014

„Rechte und Pflichten der Schöffen“

„Internetkriminalität:
Erscheinungsformen und
Bekämpfungsstrategien“

„Die Hauptverhandlung und
die wichtige Rolle der Schöffen“

„Das Strafgesetzbuch
besser verstehen“

JVA – Besuch
Jugendanstalt Raßnitz
26. Juni 2014 und 03. Juli 2014

Tages-Schulung
Wernigerode
27. September 2014

„Jugendstrafrecht als Erziehungsstrafrecht“

„Vor und Nachteile von Absprachen in der
Hauptverhandlung – Der Deal“

„Kann ich mit Urteilen leben
an denen ich beteiligt bin!“
(Eine ethisch religiöse Betrachtung)

Gefängnis-Seelsorge:
Betreuungsmöglichkeiten in einer JVA

Seminare für Sachsen

2-Tages-Seminar
Zwickau
23. + 24. Mai 2014

„Rechte und Pflichten der Schöffen“

„Strafe muss sein?! – Die Bedeutung
des Strafrechts in der Öffentlichkeit“

„Die Hauptverhandlung und
die wichtige Rolle der Schöffen“

„Sinn und Zweck der Strafverteidigung“

„Vor und Nachteile von Absprachen in der
Hauptverhandlung – Der Deal“

JVA – Besuch
Justizvollzugsanstalt Dresden
11. Juni 2014 und 16. Juli 2014

Tages-Schulung
Leipzig
13. September 2014

„Wie kommt der Staatsanwalt zu Beweisen“

„Zusammenarbeit:
Polizei / Staatsanwaltschaft / Gericht“

„Die Ermittlung des Strafmaßes“

„Jugendstrafrecht als Erziehungsstrafrecht“

Seminare für Thüringen

2-Tages-Seminar
Suhl
09. + 10. Mai 2014

„Rechte und Pflichten der Schöffen“

„Grundlagen einer Vernehmung“

„Vernehmungslehre:
Teil 1 - Wie fragt man richtig?“

„Vernehmungstaktik:
Teil 2 - Wie fragt man den Richtigen?“

JVA – Besuch
Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld
04. Juni 2014 und 18. Juni 2014

Tages-Schulung
Gera
08. November 2014

„Drogen: Welche gibt es und
welche Wirkung haben sie?“

„Die Struktur und Aufgaben
der Staatsanwaltschaft“

„Klageerhebung und die Rolle
der Staatsanwaltschaft in
der Hauptverhandlung“